# Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/799/2011)		
Datum:	Dannenberg (Elbe), 13.12.2011	
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	16.01.2012	Vorberatung	

# Haushaltsansätze 2012

## Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsansätze 2012 werden empfohlen.

# Sachverhalt:

Dem Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz sowie Jugend, Soziales und Kultur werden die nachfolgenden Haushaltsansätze empfohlen. Zum Vergleich werden auch die Ansätze und die IST- bzw. die zu erwarteten IST-Zahlen für das Jahr 2011 dargestellt:

# Betrieb des Archäologischen Zentrums Hitzacker (Kostenstelle 25200030100)

erwartetes				
	Ansatz 2011	IST 2011	Ansatz 2012	
Einnahmen	€	€	€	
341100 Mieten und Pachten	3.000,00	2.501,35	2.000,00	
bisher: 341000 Umsatzerlöse (Eintritt und Shop)	76.000,00			
neu: 342100 Erträge aus Verkauf		11.990,32	12.000,00	
346120 Erträge aus Eintrittsgeldern		66.643,00	64.000,00	
348400 Erstattungen vom sonst. öffentlichen Bereich (Agentur für Arbeit)	10.400,00	5.691,48	11.600,00	
348800 Erstattungen von übrigen Bereichen (Personalkostenerstattung Wiederaufbau Langhaus II)	900,00	900,00	1.500,00	
501210 Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	-,	5.259,80	-,	
Gesamteinnahmen	90.300,00	92.985,95	91.100,00	
Ausgaben				
401200 Vergütung Arbeitnehmer	69.500,00	63.868,10	74.800,00	
401800 ABM-Kräfte Angestellte	6.400,00	3.205,88	5.900,00	
401900 Sonstige Beschäftigte (Honorare Museumspäd.)	10.000,00	12.140,65	12.100,00	
401910 Lohn- und Kirchensteuer	-,	148,75	100,00	
402200 VBL Angestellte	2.300,00	2.201,28	2.300,00	
403200 Soz. Vers. Arbeitnehmer	13.800,00	12.527,24	14.600,00	
421116 Unterhaltung Gebäude	3.000,00	3.421,76	3.000,00	
Rückstellung aus 2010	999,60			
421230 Unterhaltung Natur u. Kulturgüter	1.000,00	1.234,73	1.000,00	
422115 Unterhaltung bewegl. Sachanlagevermögen	500,00	129,65	100,00	
422120 Sonst. Geräte u. Ausstattungsgegenstände	500,00	4.295,60	2.000,00	
422125 Sonst. Instandhaltungsaufwendungen	-,	199,00	-,	
424112 Aufwendungen für Strom	4.000,00	3.532,18	3.800,00	
424114 Aufwendungen für Wasser	200,00	128,52	200,00	
424115 Sonst. Materialien; Hilfs- u. Betriebsstoffe	600,00	443,72	400,00	
424116 Versicherungen	2.000,00	2.037,84	2.400,00	
424119 Entwässerungsgebühren	400,00	269,85	300,00	
424123 Entsorgung	800,00	700,00	700,00	
425120 Haltung von Fahrzeugen	100,00	44,00	100,00	
426120 Aufwendungen für Fortbildung	500,00	778,50	300,00	

Rückstellung aus 2010	675,00		
426140 Dienst- und Schutzkleidung	100,00	105,97	200,00
426150 Dienstreisen	500,00	760,93	500,00
427130 Öffentlichkeitsarbeit	8.000,00	9.269,55	8.000,00
Rückstellung aus 2010	1.827,84		
431210 Zuweisung an Samtgemeinde (Erstattung	6.000,00	6.130,00	6.200,00
Personalkosten Sachbearbeitung AZH)			
442920 Mitgliedsbeiträge	200,00	125,00	200,00
443110 Büromaterialien	200,00	31,99	100,00
443112 Fernmeldegebühren	1.000,00	600,12	600,00
443113 Aufwand für Leitungsnetze	-,	341,94	400,00
443118 Sonst. Geschäftsausgaben	700,00	245,44	300,00
443120 Gebühren, Entgelte und Lizenzen	-,	183,44	-,
443121 Sonst. Aufwendungen für Ifd. Betrieb	5.000,00	5.493,98	6.000,00
(Museumsshop)			
443122 Sonst. Sachaufwendungen	1.300,00	1.553,17	1.500,00
(Bedarf Museumspädagogik)			
511300 Aufwendungen für geleisteten Schadenersatz	-,	5.045,60	-,
Gesamtausgaben	142.102,44	141.194,38	148.100,00

#### Erläuterungen:

348800: Kalkuliert wird mit der Erwartung einer Bewilligung der Agentur für Arbeit von 6 Zusatzjobs mit einer monatlichen Verwaltungskostenpauschale von 104,00 € je Mitarbeiter einschl. Erstattung Arbeitskleidung in Höhe von insgesamt 10.400,00 €.

Neu: Eingliederungszuschuss in Höhe von rd. 1.200,00 € für die Schaffung einer neuen Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden für die Dauer von 8 Monaten für die Sicherstellung der Rezeption und Grünanlagenpflege und –gestaltung.

401200: davon für 4 festangestellte Mitarbeiter 62.000,00 €

neue Stelle 8.800,00 € Aufwandsentschädigungen für Aushilfen 4.000,00 €

401900: Honorare für die Museumspädagogik werden, wie im Vorjahr, in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt.

Neu: Durchführung eines verlässlichen Sonntags-Angebotes in der Zeit von Juni –

August 600,00 €, Einrichtung von Bundesfreiwilligenplätzen 1.500,00 €.

403200: davon für 4 festangestellte Mitarbeiter 12.600,00 €

neue Stelle 2.000,00 €

424112: Mit Wirkung vom 1.1.2012 wird die Umlage gem. § 19 (2) Stromnetzentgeltverordnung neu eingeführt.

Darüber hinaus soll der öffentliche Parkplatz am Hitzacker-See mit 6 Laternen ausgestattet werden, die bei Bedarf über das Archäologische Zentrum in Betrieb genommen werden.

424116: Förderungen machten es möglich, im Jahr 2011 zwei neue Einbäume anzuschaffen. Diese sind für die Dauer der Zweckbindung von 5 Jahren zu versichern, sodass sich Bedarf für eine Erhöhung des bisherigen Haushaltsansatzes ergibt.

# Rückstellung für das HH-Jahr 2012

Der voraussichtliche Jahresabschluss 2011 weist Mehreinnahmen in Höhe von 2.685,95 € und Minderausgaben in Höhe von 908,06 € auf. Hinzu kommt ein Überschuss aus der Veranstaltung "FEUER" (Kostenstelle 25200030200) in Höhe von 207,00 €. Dadurch können 3.800,00 € zu Gunsten dem Konto 421116 "Unterhaltung Gebäude" für die Anschaffung von Materialien zur Instandsetzung und Fertigstellung des von der Bernhard-Varenius-Schule begonnenen Speicherbaus zurückgestellt werden.

# Projekte des Archäologischen Zentrums Hitzacker

Erweiterung des Archäologischen Zentrums (Kostenstelle 25200030100, Inv.Nr. 13.2520011)

Ansatz 2012

€

029221: Planungskosten

20.000,00

#### Erläuterung:

Nach Vorlage des Umsetzungs- und Marketingkonzeptes sollen erste Förderanträge gestellt werden. Hierfür sind vorbereitende Planungen und Kostenberechnungen erforderlich.

Seite: 2/4

## "Die Händler kommen!" - Großes Marktfest mit Live-Musik und Feuershow vom 16.-17.06.2012

	Ansatz 2012 €
Projektkosten	20.400,00
Finanzierungsplan:	
Lüneburger Landschaftsverband, Eigenmittel	3.000,00
Lüneburger Landschaftsverband, Regionalmittel	7.000,00
Landkreis Lüchow-Dannenberg	900,00
VGH-Stiftung (bereits bewilligt)	2.500,00
Förderverein Archäologisches Zentrum Hitzacker e.V. (bereits bewilligt)	500,00
Eigenmittel Stadt Hitzacker (Elbe)	2.500,00
Eintrittseinnahmen	4.000,00

### Erläuterung:

Die Tage der lebendigen Archäologie haben sich in den vergangenen Jahren als Besuchermagnet ausgezeichnet. Da eine Förderung nicht mehr möglich ist, werden seit einigen Jahren alternativ neue lebendige Veranstaltungsprojekte entwickelt.

Spielend durch die Bronzezeit	Ansatz 2012 €
Projektkosten	11.800,00
Finanzierungsplan: Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e.V. Förderverein Archäologisches Zentrum Hitzacker e.V. (bereits bewilligt) Eigenmittel Stadt Hitzacker (Elbe)	5.000,00 900,00 900,00 5.000,00

#### Erläuterung:

Um einem Besucherrückgang entgegenzuwirken, bemüht sich das Archäologische Zentrum um Veränderungen und damit um Erweiterung seines Angebotes. Mit diesem Projekt wird vorrangig die bedeutende Zielgruppe "Kinder und Jugendliche" angesprochen. Das Projekt bietet strukturierte Mit-Mach-Angebote. Für kleine Kinder bzw. Familien die Einrichtung einer Rast- und Spielstation und für ältere Kinder eine Forscher- und Entdeckerrallye.

# Tourismus (Kostenstelle 57500030100)

		erwartetes	
	Ansatz 2011 €	IST 2011 €	Ansatz 2012 €
348700 Erträge aus Erstatt. von priv. Unternehmen	100,00	36,93	100,00
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	5.800,00	6.560,00	5.800,00
Rückstellung aus 2010 (Grafikauftrag)	904,40		
Rückstellung aus 2010 (Einweihung Prinz-	1.100,00		
Claus-Promenade)			
431820 Sonst. Zuschüsse für Ifd. Zwecke an priv	3.500,00	3.500,00	-,
442920 Mitgliedsbeiträge	3.500,00	3.195,21	3.500,00

# Erläuterungen:

427130: Die Rückstellung für die Einweihung der Prinz-Claus-Promenade wurde mangels Realisierung nicht benötigt.

431820: Der Zuschuss wurde für die Durchführung des Steckenpferdweltrekordversuchs im Rahmen der Veranstaltung "Hitzacker trabt voran" bewilligt. Für das Jahr 2012 liegen keine Zuschussanträge vor.

442920: Verkehrsverein 1.000,00 € / Kunstverein 76,69 € / Rundlingsverein 30,00 € / Kneipp-Verein 150,00 € / Förderverein Archäologisches Zentrum Hitzacker 150,00 € / Förderverein Hiddo-Bad 500,00 € / Kneipp-Bund 38,00 € / Deutsche Fachwerkstraße rd. 940,00 € (abhängig von Übernachtungszahlen) / AG Historische Fachwerkstädte 200,00 € / Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen 100,00 €.

## Weinlese (Kostenstelle 57500030300)

	Ansatz 2011 €	IST 2011 €	Ansatz 2012 €
342100 Erträge aus Verkauf	900,00	792,00	800,00
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	900,00	818,18	900,00

#### Erläuterung:

342100: Im HH-Jahr 2012 stehen lediglich 44 Flaschen "Hidesaker Weinbergströpfchen", Jahrgang 2010, zum Verkauf zur Verfügung.

427130: Der Ansatz für den Einkauf des Weines wird vorsorglich höher angesetzt, da nicht abzusehen ist, mit welchen Aufwendungen für den Jahrgang 2011 zu rechnen ist.

# Kneippkurort Hitzacker (Kostenstelle 57500030500)

		erwartetes	
	Ansatz 2011 €	IST 2011 €	Ansatz 2012 €
424124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	4.900,00	4.392,18	4.900,00
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	4.000,00	4.050,00	4.000,00
442920 Mitgliedsbeiträge	3.700,00	3.685,06	3.800,00

#### Erläuterung:

424124: Abweichend von der bisherigen Zuordnung (Tourismus, Kostenstelle 57500030100) wird die Schädlingsbekämpfung dem Kneippkurort zugeordnet.

442920: Der Mitgliedsbeitrag Heilbäderverband Niedersachsen ist neben einem Sockelbetrag abhängig von den Übernachtungszahlen im Jahr 2010. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

# Japanisches Lampionfest (Kostenstelle 57500030600)

		Ansatz 2011 €	IST 2011 €	Ansatz 2012 €
ſ	314700 Zuweisungen von privaten Unternehmen	5.000,00	5.123,64	5.000,00
ſ	427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	5.000,00	5.123,64	5.000,00

## Erläuterung:

314700, 427130: Das Fest finanziert sich durch Spenden und Verkaufserlöse.

Über diese Kostenstelle wurden auch die vereinnahmen Spenden zu Gunsten der Stadt Minamisoma in Japan gebucht.

## Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Die erforderlichen Finanzierungsmittel sind im Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.